Russland-Sanktionen (Schwerpunkt Compliance, Due Diligence, No-Russia-Clause)

- nun ist JEDES Unternehmen betroffen!

Exportkontrolle · 10.10.2024 · 680,00 € zzgl. 19% USt.

Frühbucherrabatt: 50,00 € bis 10.09.2024

Veranstaltungsort

IFS e.V.
55118 Mainz
Feldbergstr. 23

Auf einen Blick

Am 10.10.2024 haben Sie die Chance mit unserer Russlandexperten die neuesten Entwicklungen der Russland-Sanktionen in Mainz zu erfahren und zu diskutieren. Nach einem allgemeinen Überblick über die Finanz- und sektorspezifischen Sanktionen gegen Russland und Belarus, Praxis der Sanktionsdurchsetzung, Verhinderung von Umgehungslieferungen, Compliance-Kompass, Sorgfaltspflichten, No-Russia-Clause, Meldeverpflichtungen, Straf- und Bußgeldandrohung geht es in eine Fragerunde über.

Referenten

Stefan Woll, Diplom-Finanzwirt
N.N.

Über das Seminar

Die militärische Intervention in der Ukraine hat zu einer Vielzahl von sektorspezifischen Sanktionen gegen die Russische Föderation und gegen Belarus geführt. Es ist kaum noch möglich, der Sanktionstaktung zu folgen und den Überblick zu behalten. Die Restriktionen werden nahezu monatlich ergänzt oder verschärft. Bis dato gab es insgesamt 14 Sanktionspakete.

Die Sanktionen reichen von Verboten zur Lieferung von Rüstungsgütern, Dual-use-Gütern oder „advanced technologies“ über Lieferbeschränkungen für zivile Waren (z.B. Stahlerzeugnisse bei der Einfuhr, Erdölausrüstung bei der Ausfuhr) bis hin zu Sanktionen für Luxusgüter. Auch der Finanzsektor ist in erheblichem Maße betroffen.

Das Seminar bietet eine Plattform zur praxisgerechten Orientierung in dem Spannungsfeld von

rechtlichen Vorgaben, praktischen Verfahrensfragen, unternehmenspolitischen Interessen und Compliance-Risiken.

Themenschwerpunkte

Sanktionen der EU gegen Russland/Belarus

Allgemeiner Überblick über Verbote und administrative Beschränkungen

- Auslegungsfragen bei unbestimmten Rechtsbegriffen – Anwendung von FAQ
- Relevante Schwerpunkte im Bereich unternehmerischer Sorgfaltspflichten
- Compliance-Kompass
- Bedeutung der No-Russia-Clause / No-Belarus-Clause
- Auswirkungen auf internationale Konzernstrukturen und wirtschaftliche Verflechtungen im nichteuropäischen Ausland
- Phänomen der Sanktionsumgehung
- Meldeverpflichtungen nach den Sanktionsverordnungen
- Bedeutung des Sanktionsdurchsetzungsgesetzes (SanktDG)
- Auswirkungen der EU Richtlinie zur Einführung von Mindeststandards im Sanktionsstrafrecht

Teilnehmerfragen und Diskussion – Änderungen vorbehalten

Hinweis

Matthias Purper ist als Referent ebenfalls angefragt.

Internationales Fachinstitut für Steuer– und Wirtschaftsrecht e.V. (IFS e.V.)
Feldbergstraße 23
55118 Mainz

Tel: 06131 - 222280
Fax: 06131 - 222210
E-Mail: info@ifs-info.de

Weitere Informationen unter: https://www.ifs-institut.de